

Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für den Zensus 2022 gesucht

Die Erhebungsstelle des Kreises Minden-Lübbecke sucht für die Durchführung des Zensus 2022 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte.

Interessierte Bürger*innen können sich ab sofort als Interviewer*innen bewerben.

Die Durchführung des Zensus 2022 findet unter Berücksichtigung der Coronaschutzverordnung des Landes NRW statt.

Aufgabenbereich:

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- verpflichtender Besuch einer ca. 2 stündigen Schulung vor dem 15. Mai 2022 (voraussichtlich ab März 2022),
- Durchführung von Adress-Vorbegehungen und Terminankündigungen inkl. Erhebung von Anschriftenbefunden ca. zwei Wochen vor dem Zensusstichtag,
- kurze persönliche Vor-Ort-Befragung von ca. 100 Auskunftspflichtigen zum angekündigten Termin, Dauer pro Befragung in etwa 5 bis 10 Minuten,
- Übergabe persönlicher Zugangsdaten für weiterführenden Online-Fragebogen,
- Dokumentation der vor Ort festgestellten Befunde und erhobenen Daten,
- Übermittlung der (Erhebungs-) Unterlagen an die Erhebungsstelle des Kreises Minden-Lübbecke

Voraussetzungen:

Folgende Voraussetzungen werden an Interessierte gestellt und müssen erfüllt werden:

- Volljährigkeit zum Zensus-Stichtag (15. Mai 2022),
- Wohnsitz in Deutschland,
- telefonische Erreichbarkeit (nach Möglichkeit mobil) und vorhandener E-Mail-Zugang,
- gute Deutschkenntnisse und ggf. weitere Fremdsprachenkenntnisse,
- Verschwiegenheit, gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen,
- genaues Arbeiten, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein,
- sicheres Auftreten, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Serviceorientierung,
- gute Arbeitsorganisation und zeitliche Flexibilität,
- gute Ortskenntnisse und hohes Maß an Mobilität,
- die Vorlage eines Führungszeugnisses, sofern dieses nicht bereits durch eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst erfolgt ist (kostenlos für ehrenamtliche Tätigkeit bei einer Behörde) sowie
- die Einreichung eines kurzen tabellarischen Lebenslaufes sowie eines Lichtbildes.

Der Einsatz als Interviewer*in im Rahmen des Zensus 2022 sowie die zeitgleiche Ausübung einer Tätigkeit als Bedienstete*r in sensiblen Bereichen des Verwaltungsvollzugs (z.B. Ordnungsamt, Einwohnermeldeamt, Steuerverwaltung, Sozial- oder Bauamt, Jobcenter, Bußgeldstelle, Jugendamt), des polizeilichen Vollzugsdienstes sowie des Finanzamtes könnte ggf. aus datenschutzrechtlicher Sicht mit Problemen verbunden sein.

Was wir Ihnen bieten:

Sie erhalten für die ehrenamtliche Tätigkeit eine attraktive Aufwandsentschädigung von bis zu 1.000 Euro, die sich nach der Anzahl befragter auskunftspflichtiger Personen richtet. Wann Sie der Tätigkeit nachkommen – etwa nach Feierabend oder am Wochenende – bestimmen Sie selbstständig.

Wir versuchen Sie wohnortnah einzusetzen, ein gewisser Mindestabstand zur eigenen Adresse ist jedoch aus datenschutzrechtlichen Gründen erforderlich. Die Befragungen sind ab dem 15. Mai 2022 innerhalb von 12 Wochen abzuschließen.

Es erfolgt eine umfassende Schulung und aktive Betreuung durch die Erhebungsstelle des Kreises Minden-Lübbecke.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Melanie Spannuth und Frau Corinna Twelsiek unter der Telefonnummer 0571/807-10480 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an der Tätigkeit als ehrenamtliche*r Erhebungsbeauftragte*r haben und uns bei der Durchführung des Zensus 2022 unterstützen möchten!

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung das Bewerbungsportal unter <https://www.minden-luebbecke.de/Zensus-2022/> .

Wir werden Ihnen zeitnah eine Rückmeldung und weitere Informationen zukommen lassen.